



**Immobilien
Schulhaus Lindenhof
Sanierung der Heizanlage
Kreditabrechnung**

**Antrag und Weisung
an das Stadtparlament**

6. September 2023



Antrag

Der Stadtrat beantragt dem Stadtparlament, es wolle **beschliessen**:

1. Die Kreditabrechnung über die Sanierung der Heizungsanlage beim Schulhaus Lindenhof wird mit Aufwendungen von 674 189.98 Franken und mit einer Kreditunterschreitung von 64 570.02 Franken genehmigt.

3. Mitteilung an:
 - a) Stadtrat
 - b) Markus Wanner, Leiter Finanzen und Informatik
 - c) Peter Senn, Leiter Planung und Bau
 - d) Marco Lobsiger, Leiter Bildung
 - e) Beat Gmünder, Leiter Immobilien



Weisung

Kredit

Die seit 1995 installierte Ölheizung war am Ende ihres Lebenszyklus. Gleichzeitig führte die mangelnde Dämmung der Verbindungsleitungen zwischen Trakt Ost und West zu einem grossen Energieverlust. Basierend auf der Ausrichtung der Stadt Bülach als Energiestadt und unter Berücksichtigung der Immobilienstrategie, erwies sich der Einbau einer Pelletheizung als die optimale Lösung. Der Stadtrat beantragte deshalb dem Stadtparlament am 18. September 2019 für die Liegenschaft Schulhaus Lindenhof, Sanierung der Heizanlage, einen Kredit von 780 000 Franken. Am 9. März 2020 wurde der Kredit durch das Stadtparlament um 50 000 Franken auf 730 000 Franken gekürzt. Der Gesamtkredit beträgt zuzüglich der zwischenzeitlich eingetretenen Bauteuerung (+1.2 %) 738 760.00 Franken.

Bauausführung

Die Bauarbeiten erstreckten sich von Juni 2020 bis November 2022.

Bauabrechnung

Die mit der Buchhaltung übereinstimmende Bauabrechnung schliesst mit Aufwendungen von 674 189.98 Franken ab. Gegenüber dem Kredit ergibt sich eine Unterschreitung von 64 570.02 Franken (-8.7%).

Gemäss Zürcher Baukostenindex betrug die Bauteuerung seit dem Erstellen des Kostenvoranschlags (Index April 2019) bis zu den Arbeitsvergaben (Index April 2021) 1.2%.

Zusammenfassung

Baukredit Stadtparlament	Fr.	730 000.00
Bauteuerung 1.2%	Fr.	<u>8 760.00</u>
Baukredit indexiert	Fr.	738 760.00
Bauabrechnung	Fr.	<u>674 189.98</u>
Kreditunterschreitung (-8.7%)	Fr.	<u>64 570 .02</u>

Minderkostenbegründung

Der Rückbau der alten Heizungsanlage war einfacher ausführbar als prognostiziert, dies führte zu einem erheblichen Vergabeerfolg. Weiter war erfreulich, dass die Beschaffung des Heizkessels deutlich unter dem Kostenvoranschlag erfolgen konnte. Bei den restlichen Arbeiten stimmen die Kosten des Voranschlags und der Abrechnung überein. Da die Arbeiten ansonsten planungsgemäss ausfielen, mussten die Reserven nicht beansprucht werden.



Beiträge / Subventionen

Das Projekt wurde durch die Energie Zukunft Schweiz AG mit 82 863.98 Franken unterstützt.

Nettobelastung

Nach Eingang des Förderbeitrags durch die Energie Zukunft Schweiz AG beträgt die Nettobelastung 591 326.00 Franken.

Das Stadtparlament wird gebeten, der Vorlage zuzustimmen.

Kontaktperson

- Beat Gmünder, Leiter Immobilien, Planung und Bau, Telefon: 044 863 14 73
Mail: beat.gmuender@buelach.ch

Stadtrat Bülach

Mark Eberli
Stadtpräsident

Christian Mühlethaler
Stadtschreiber

(SRB-Nr. 330)